

Presseinformation

30. Oktober 2013

„Herbstblätter 2013“ in Wiener Neustadt

Eröffnung mit Barbara Coudenhove-Kalergi am 3. November

Von Sonntag, 3., bis Montag, 11. November, findet in Wiener Neustadt zum mittlerweile 18. Mal die traditionelle Buchwoche statt, die auch heuer wieder unter dem Titel „Herbstblätter“ neben einer Buchausstellung mit mehr als 2.000 Büchern eine Vielzahl interessanter Lesungen und Buchpräsentationen bietet; alle Veranstaltungen finden im BORG statt.

Eröffnet wird das reichhaltige literarische Programm für junge und erwachsene Buchfreunde am Sonntag, 3. November, um 11 Uhr mit der Präsentation der Biographie „Zuhause ist überall - Erinnerungen“ von Barbara Coudenhove-Kalergi, in der die Journalistin die Irrungen und Wirrungen Europas im 20. Jahrhundert nachzeichnet.

In weiterer Folge liefern die täglichen Abendveranstaltungen einen Querschnitt durch die österreichische Literatur - von „Der Hund ist tot - Grätzelgeschichten aus 24 Wiener Bezirken“ von Beppo Beyerl und Gerald Jatzek (Montag, 4. November) über „Neue Lyrik aus dem Burgenland“ mit Hubert Hutfless, Hannes Vyoral und Katrin Bernhardt (Dienstag, 5. November) und „Prosatextilien zur Schleierlegende“ von Ewald Baringer (Mittwoch, 6. November) bis hinein in „Die phantastische Welt des clubpoesie“ (Donnerstag, 7. November); Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Darüber hinaus findet am Sonntag, 10. November, ab 11 Uhr eine zweite Sonntagsmatinee statt, in deren Rahmen sich Ida Seeböck gemeinsam mit dem Kabarettisten Gery Seidl und dem Buch „Es wird ihnen eine Lehre sein. Herwig Seeböck - Die Biografie“ auf die Suche nach Stationen im Leben ihres Vaters macht. Von Montag, 4., bis Freitag, 8. November, wartet zudem jeweils an den Vormittagen ein Literatur-Programm für Schulen, bei dem Kinderbücher für verschiedene Altersgruppen vorgestellt werden.

Eine Sonderstellung im diesjährigen Programm der „Herbstblätter“ nimmt Samstag, der 9. November, ein. An diesem Tag gedenkt Wiener Neustadt der „Novemberpogromnacht“ von 9. auf 10. November 1938. Dazu findet ab 17 Uhr eine Gedenkveranstaltung vor St. Peter an der Sperr statt, bei der eine Lichtinstallation von Susanne Schwarz die ehemalige jüdische Synagoge an ihren

Presseinformation

ursprünglichen Ort, das heutige Anton Proksch-Haus am Baumkirchner Ring, projiziert. Anschließend liest Werner Sulzgruber ab 19 Uhr im BORG aus seinem Buch „Lebenslinien - Jüdische Familien und ihre Schicksale“, zu dem parallel im Stadtmuseum die Ausstellung „Familienalbum“ gezeigt wird.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Stadtbücherei Wiener Neustadt unter 02622/373-939, e-mail stb@wiener-neustadt.at und www.kmewn.at/de/herbstblaetter.